

Sommerprogramm der CDU Ravensburg 2018 - Wir öffnen Türen

Der CDU Stadtverband Ravensburg mit seinen Ortsverbänden Eschach, Taldorf und Schmalegg und den Vereinigungen startet von Ende Juli bis Mitte September sein öffentliches Sommerprogramm 2018. Unter dem **Motto „Wir öffnen Türen“** finden über sechs Wochen 13 Veranstaltungen statt. Angeboten wird ein abwechslungsreiches Sommerprogramm, das interessante Einblicke in die Kunst-, Kultur- und oberschwäbische Naturlandschaft, in Unternehmen und Einrichtungen bietet. Die Veranstaltungen sind öffentlich, interessierte Gäste sind willkommen.

-
- Das **Neubauprojekt des Elisabethenkrankenhauses** hat sich bewährt, dies gilt insbesondere für den im letzten Jahr eingeweihten zweiten Bauabschnitt. Wie geht dort nun die Praxis des Krankenhausalltags vonstatten? OSK-Direktor (Medizin und Pflege) Dr. med. Jan-Ove Faust führte CDU-Mitglieder und interessierte Gäste durch die fertiggestellte Gebäude dieses Bauabschnittes mit Einblicken in die Station der Notaufnahme, den Intensivstationen, der Frauenklinik, der Kinderklinik sowie den Landeplatz des Notfall-Hubschraubers.



- **Logistik-Zentrum Reischmann**

Die Firma Reischmann hat ein Logistik-Zentrum für die zentrale Belieferung ihrer neun Modehäuser in vier Städten (Ravensburg, Kempten, Memmingen, Ulm) im Gewerbegebiet Erlen errichtet. Geschäftsführer Wolfgang Reischmann zeigte den Gästen von der CDU bei einem Rundgang die Bereiche Anlieferung, Zwischenlagerung und Versand für die insgesamt 2,2 Millionen Artikel, die Reischmann von dort im Jahr verteilt. Ein weiteres Thema: Internet-Handel und Internet-Werbung für die Reischmann-Kunden. Natürlich bestand auch Gelegenheit zur Diskussion über den Erfolg des Gewerbegebietes Erlen insgesamt.



- **Wohngebiet „Am Hofgut“ in Ravensburg-Weststadt**

Eine bunte Mischung ganz im Süden der Weststadt ist das neue **Wohngebiet „Am Hofgut“** geworden, Ein- und Mehrfamilienhäuser, gut erschlossen und auch nah der Natur. Das Projekt realisierten die Stadt und die Hofkammer des Hauses Württemberg gemeinsam. Deren Geschäftsführer, Achim Geisbauer, vermittelte den Mitgliedern und Gästen der CDU Ravensburg Eindrücke in das Wohngebiet mit bisher 140 Einheiten. Weitere 35 Einheiten folgen bis Sommer 2019. Vorbild für die Zukunft? Thema war auch die Wohnungsbaupolitik in Ravensburg allgemein.



• Buddhistisches Zentrum in Untereschach

Wie nehmen die Mitglieder nicht-christlicher Glaubensgemeinschaften das Leben in Ravensburg wahr, auch das spirituelle? Und was macht das Leben als Buddhist aus? Das Leben ist geprägt von Andacht und Stille, wegweisend ist dabei der Name des Klosters, Việ̣n Dũc, was für „Vollkommene Tugend“ steht. Beim Besuch gaben Abt Hanh Bon den mehr als 90 Mitgliedern und Gästen der CDU Ravensburg Einblicke in den Mittelpunkt der vietnamesisch-buddhistischen Gemeinde in der Region Bodensee-Oberschwaben



- **Wie sich das Wohnen im Mühleviertel in der Oststadt entwickeln wird**

Konzentration auf ein in mehreren Punkten beispielgebendes neues Wohnquartier in der Innenstadt. Im „Mühleviertel“ – das vormalige Bezner-Areal – lässt sich auch gut zeigen, wie die Umwidmung von Industrieflächen für Wohnen (55 Einheiten und 10 Einheiten einer Bauherren-Gemeinschaft) gelingen kann. Auf dem Rundgang zeigten Projektleiter Erich Steib vom Bauunternehmen Reisch und CDU-Kommunalpolitiker um August Schuler auf, zu welchen Lösungen sie bei den vielen Detailfragen gekommen sind.



- **Wie steht es um die Fortschritte in der Tiefgarage Marienplatz?**

Die Sanierung der Tiefgarage ist eine Notwendigkeit, die ganz plötzlich nach dem Brand im September 2014 zur kommunalen Aufgabe geworden war. Die zwar mit 15 Millionen Euro kostspielig ist, aber auch ohne Alternative. Seit Beginn der Arbeiten haben die Spezialisten zahlreiche schwierige Aufgaben gelöst. Näheres berichteten André Schute, der Spezialist für das Gebäudemanagement der TWS, sowie Mitglieder der Ravensburger CDU. Dabei ging es auch um technische Verbesserungen allgemein gegenüber der „alten“ Tiefgarage. Beispiel: Ladesäulen für E-Autos und neue Sicherheitsstandards. Wiedereröffnung mit den ersten zwei Decks ist im September 2019, die weiteren Decks folgen im Sommer 2020.



• **Land in Sicht – die B 30 Süd wird 2018/2019 nach sechs Jahren Bauzeit eröffnet!**

Bald wird der Verkehr rollen, daher luden die CDU-Verbände Eschach und Taldorf zu einer weiteren Besichtigung der schon sehr fortgeschrittenen Baustelle B 30 Süd ein. Im Mittelpunkt der Führung mit dem verantwortlichen Projektleiter des Regierungspräsidiums Tübingen, Joachim Rosinski, stand die künftige Bahnunterführung mit der „Wanne“, dem mit 25 Millionen Euro teuersten Teilstück der neuen Straße und dem letzten Bauabschnitt der B 30 Umfahrung von Ravensburg und dem Schussental!



- **EBZ nun auch auf Escher-Gelände – eine Ortsbegehung**

Nach den Nothelfer-Gewerbeflächen hat die EBZ nun auch noch ein Teilgelände des vormaligen Escher-Wyss-Standortes erworben. Auch nach einem Jahrzehnt sehr guter Entwicklung mit inzwischen 800 Arbeitsplätzen in Ravensburg beeindruckt immer noch, daß ein Ingenieurbüro, die EBZ, von ThyssenKrupp die Ravensburger Tochter übernommen hat, die frühere Firma Nothelfer, und in der EBZ Group Entwicklung sowie Fertigung verbunden hat. Finanzvorstand Markus Müller und EBZ-Systemec-Geschäftsführer Jörg Stannecker gaben spannende Rück- sowie Ausblicke und zeigten den Gästen der CDU Ravensburg auch das neu integrierte Escher-Gelände.



- **Die historische Altstadt in Ravensburg – Gestaltung als Daueraufgabe**

Fast alle kommunalpolitischen Themen bündeln sich in der historischen Altstadt: Leben, Wohnen, Arbeiten und Einkaufen. Christoph Lüttke vom CDU-Ortsverband und August Schuler MdL von der Fraktion führten unter dem Motto „Konkret Kommunal“ erst durch die Oberstadt (Burgstraße, Museen, Gänsbühl-Center, Gespinstmarkt, Haus der katholischen Kirche) und dann durch die Unterstadt (Bruderhaus, Vogthaus, Hotel Kaiserhof). Und unterwegs ging im Gespräch mit den Bürgern und Gästen es um die Sanierung von Straßen, Gassen und Plätzen allgemein.



- **Eschach – wandernd neu entdecken**

Ein Spannungsbogen und doch auch eine gelungene Mischung: Dorfleben mit Tradition und städtisches Leben, Natur und Verdichtungsräume, Orte für Arbeit und Erholung. Die Vielfalt der Ortschaft Eschach mit 9000 Einwohnern und interessanten Ortsteilen zeigten auf dieser Rundwanderung Berthold Biegger (CDU Eschach) und Landtagsabgeordneter August Schuler auf. Mit dabei CDU Kreisvorsitzender Christian Natterer aus Wangen.



Text und Fotos: August Schuler, Siegfried Heiss